

Messe & Meinungen

AUTOMATICA
MOTEK
Hannover Messe
SPS / IPC / DRIVES
Produkte & Lösungen
Produktberichte
Applikationen
Menschen & Märkte
im Gespräch mit ...
Macher der Branche
Mechatronik Lounge
Sekt & Selters
Mechatronik & more
Mechatronik in 3
Sätzen
Schäferstündchen
Über den Tellerrand
Heinrich
[me]inungen
Patent & Recht
Archiv
Meldungen
E-Paper



[aktuelle Ausgabe lesen](#)

[me] - Mechatronik & Engineering ONLINE

Auswahl der Beiträge

-- Bitte wählen Sie einen Beitrag --



Paul Eberhard Schall

Gladiatoren auf der Motek

Im Turbogang von der Idee zum fertigen Produkt. So lautet die Vorgabe des Ideenwettbewerbs "Arena of innovation". Auf der Motek sind hier vom ersten bis zum letzten Tag (**13. bis zum 16. September 2010 auf dem Messegelände in Stuttgart**) Tüftler, Denker und Leute mit Mut zum Risiko am Werk. Die Arena of Innovation soll als Kreativschmiede nicht nur an den vier Motek-Tagen Wirkung zeigen. Messeveranstalter Paul Eberhard Schall will ungewohnte Wege gehen, wenn er dem Querdenken und der daraus resultierenden Kreativität ein eigenes Forum gönnt. Er sieht die Innovationsarena als Ideenschmiede für gebündeltes Fachwissen, das sich quasi natürlich auf einer mechatronischen Messe wie der Motek findet. „Denn manchmal genügt nur ein kleiner Anstoß, um Innovationen hervorzubringen.“

Den kleinen Anstoß wollen er und die beiden anderen Initiatoren, das Kompetenznetzwerk Mechatronik BW und das Fraunhofer IPA gerne geben: „Mit der Arena of Innovation stellen wir dem geordneten Messegeschehen ein schöpferisches Chaos entgegen“, sagt Paul Eberhard Schall.

„Ideen sind gefragt, denn es sind die ungewöhnlichen Ideen der Ingenieure, mit denen wir die Welt retten können“, formuliert Volker Schiek und nennt Umweltprobleme als Beispiel. Der Geschäftsführende Vorstand des Kompetenznetzwerkes Mechatronik BW hatte die Idee für die Arena of Innovation - und die kam wie viele ungewöhnliche Einfälle - in „gemütlicher Runde beim Bier“, gesteht Schiek. Dass zur besagten Runde auch einige Köpfe vom Fraunhofer Institut für Produktionstechnik (IPA) gehörten, war der Idee zur Innovationsarena sehr förderlich. Wie schnell die Uhr läuft, darauf weist Volker Schiek mit Nachdruck hin: „Noch sind wir Patentweltmeister und stellen damit die Hightech-Nation Deutschland sicher. Exportweltmeister sind wir aber schon nicht mehr. Baden-Württemberg sowie Deutschland verlieren an Vorsprung, weil die anderen schneller werden und damit aufholen.“ In der Arena of Innovation wolle man die Kompetenzen zusammenführen und bündeln sowie neue Lösungswege finden. Unter 20 eingereichten Aufgaben hat eine unabhängige Jury vier ausgewählt, um die sich Denker, Tüftler und Kreative auf der Motek kümmern sollen. Dr. Günter Hörcher vom Fraunhofer IPA stellt die Aufgaben vor: „Die erste Herausforderung für die Kreativen ist die feinfühlig automatisierte Mehrhandmontage. In der zweiten Aufgabe soll eine mechatronische Lösung gefunden werden, die Rollstuhlfahrern das Öffnen von Türen ermöglicht.“ Die dritte Aufgabe richtet sich gegen das leidliche Vergessen, Verlegen und Verlieren von Schlüsseln und Geldbeuteln und vielem mehr. „Mein Wunsch wäre, die Dinge wüssten, dass sie zu mir gehören“, präzisiert Günter Hörcher das gesuchte Zugehörigkeitsnetzwerk der notwendigen Dinge des täglichen Lebens. Als Aufgabe Nummer vier soll die „Ressourceneffizienz in alternativen Antrieben verbessert werden. Gewünscht ist eine Lösung am Beispiel des Elektromotors (Automobil), „aber sie ist nicht auf diesen beschränkt“, erläutert Hörcher.

In der Innovationsarena auf der Motek können auch weitere bisher unlösbare Aufgaben gelöst werden, sind sich die Initiatoren einig. Nach dem „anfänglichen schöpferischen Chaos“ auf der Motek soll nach vier Tagen Ordnung einkehren. Mit anderen Worten, von den „Gladiatoren“ in der Innovationsarena werden am 16. September konkrete Lösungsansätze erwartet. Allerdings wird trotz vieler kreativer Köpfe innerhalb von vier Tagen selbst auf einer Mechatronikmesse kein Produkt zur Serienreife entwickelt werden. „So schnell läuft kaum ein Innovationsturno. Aber dafür soll die Initiative nach der Motek weiterlaufen“, kündigt Volker Schiek an. Die Hürde der Marktreife soll spätestens bis zur Motek 2011 genommen werden. (ps)

www.motek-messe.de
www.mechatronik-ev.de
www.ipa.fraunhofer.de

[\[zurück...\]](#)

[me] mechatronic & engineering online - seit 2009 neu auf dem Markt - Infos zu Lösungen für Entwickler, Konstrukteure und Automatisierer

SERVICE

BEZUGSQUELLEN

ABO/PROBEHEFT

E-NEWSLETTER

Mit dem Newsletter-Service von [me]-online bestimmen Sie selbst, zu welchem Themengebiet wir Sie informieren.

[E-Mail Newsletter bestellen](#)

Blickfang



"Engineering lässt sich verschnellern"

[Hier weiter lesen ...](#)

Social Bookmarks

Hier können Sie diese Seite Ihrem Portal dazufügen

